

Pressebericht

Extragroße Lupenlampe gemäß Arbeitnehmerschutzverordnung für Dauerbetrieb

Betrachtung der Lichtstärke am Arbeitsplatz, haben Sie 1500 Lux ??, oder 2000 Lux?? oder mehr??

Basierend auf der EU-Verordnung 89/391/EWG, welche von den einzelnen Mitgliedsländern in nationales Recht umzusetzen sind, und entsprechend der ab 1.1.1997 geltenden Arbeitnehmerschutzverordnung und daraus folgend dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz sind Arbeitsplätze auf Ihre Eignung und Risiken hin zu untersuchen und gegebenenfalls entsprechende Abhilfen oder Änderungen zu schaffen.

Eine Belastung kann die Beleuchtung sein, die Beleuchtung muß ausreichend sein, die Messung der Beleuchtungsstärke und die Beurteilung ob die Beleuchtung für den Arbeitsplatz ausreichend ist, ist im Zuge der Arbeitsplatzevaluierung festzustellen.

Die Lichtstärke (E) ist der Lichtstrom, der auf eine bestimmte Fläche auftrifft. Einheit der Beleuchtungsstärke ist Lichtstrom (lm) dividiert durch Fläche (m²), das ergibt die Einheit Lux (lx).
In der Praxis spricht man von Lux bezogen auf die Beleuchtungsstärke.

Für die Beleuchtungsstärke gibt es verschiedene Normen, welche die Mindestanforderungen für die unterschiedlichen beruflichen Tätigkeiten regeln.

Empfohlene Werte für die Beleuchtungsstärke an Arbeitsstätten sind in der DIN 5035, Teil 2 (Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht) aufzufinden.

Festzuhalten ist, daß es sich bei der LICO Röhre Artikelnummer 13392 um ein **Full-Spektrum-Licht** handelt, welches nicht mit Netzfrequenz, sondern mit HF (Hochfrequenz) betrieben wird. Bei Full-spektrum wird möglichst die gesamte sichtbare Breite des Lichtes abgegeben. Billige Leuchtstoffröhren hingegen oder auch LEDs geben nur einen kleinen Teil des sichtbaren Lichtes wieder. Dies kann zu erheblichen Beleuchtungs-Einschränkungen führen und die Augen über Gebühr belasten.

Durch die elektronische Regelung werden auch Veränderungen in der Leuchstärke, bedingt durch Netzschwanken in großem Umfang ausgeglichen. Dadurch ist das Licht flimmer- und flackerfrei und allfällige Stroboskopeffekte können de facto nicht mehr auftreten. (Wenn die Frequenz einer Lampe zB. 50 Hz beträgt und auf einen rotierenden Teil trifft, zB. ein Ventilator, der mit der selben Frequenz betrieben wird, so kann es scheinbar zum optischen Stillstand des bewegten Teiles kommen, obwohl dies in der Praxis gar nicht der Fall ist.) Solche unerwünschten Effekte können beträchtliche Gefahren in sich bergen.

Conclusium:

Aufgrund der elektronischen Regelung, des vollen Lichtspektrums des Leuchtmittels, der individuellen Leuchtstärkenregelung (Dimmer), des hochfrequenten Leuchtmittelbetriebes (Flimmer- und Flackerfreiheit) Nichtauftreten von Stroboskopeffekten, Reduzierung des Spiegeleffektes durch diffuses Licht und einer mehr als ausreichend starken Beleuchtung

erfüllt die Lupenlampe BIG EYE 2 alle dem Autor bekannten beruflichen Anforderungen und kann somit mit den besten Voraussetzungen in eine positive *Arbeitsplatzevaluierung* erfolgreich eingebunden werden.

Licht gestattet Sehen, zu wenig Licht oder unzureichendes Licht gestattet kein ausreichendes Sehen!

SICHERHEITSANWEISUNGEN:

- 1., SEHEN SIE NIEMALS DIREKT IN DIE LICHTQUELLE, WENN DIE LAMPE EINGESCHALTEN IST. DAS LICHT KANN ÄUßERST HELL SEIN UND ZU AUGENIRRITATIONEN ODER GAR ZU ANDAUERNDEN AUGENSCHÄDEN FÜHREN.
2. BEI DER VERWENDUNG VON UNSEREN UV-RÖHREN IST UNBEDINGT EINE GEEIGNETE UV-SCHUTZBRILLE ZU TRAGEN(100% UV-Schutz).